

# Unsere Gemeinde

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

April / Mai 18

Wir wünschen allen Leserinnen  
und Lesern  
frohe und gesegnete Ostern!



## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,  
zum ersten Mal haben wir gleichzeitig mit den Gemeinden der lutherischen Landeskirche Gemeindewahlen im Frühjahr abgehalten. Am 15. April wird die Einführung der neuen Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindevertretung im Gottesdienst stattfinden. Es wird auch die Gelegenheit sein, denen zu danken, die in den vergangenen Jahren Zeit und Kraft in die ehrenamtliche Leitung unserer Gemeinde investiert haben. Dieser Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und verdient die Anerkennung der ganzen Gemeinde!

Am 12. März wird das Presbyterium in seiner bisherigen Zusammensetzung noch einmal zusammenkommen. Am 16. April tagen zum ersten Mal die Leitungsorgane der Gemeinde gemeinsam, um Delegierte zur Synode zu wählen, Ausschüsse zu bilden und die bevorstehenden Aufgaben zu besprechen.

Nach über 20 Jahren wird unsere Küsterin, Frau Melite Habte-Tesfai, am 1. Juli in den Ruhestand gehen. Deshalb steht schon in dieser Ausgabe eine Stellenausschreibung (Seite 14). Auch über Tageszeitungen und die Homepage der Gemeinde wird eine Person gesucht, die an den Wochentagen die Hausmeister- und Küsteraufgaben wahrnimmt, während die Aufgaben am Sonntag in aller Regel von anderen Hilfskräften geleistet werden sollen. So wagen wir auch in dieser Hinsicht etwas Neues und hoffen, dass unsere Suche bald erfolgreich sein wird. Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen zur Osterzeit! Für das Presbyterium  
Ihr *Paul Oppenheim*

### Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und ...	2
Auf ein Wort	3
Die Gemeinde hat gewählt	4
Gemeinde in Zahlen	4
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	5
Der Jugendtreff geht weiter	5
Jugendgottesdienst OneHome	5
Jugendfreizeit in Bremerhaven	5
SonnTalk: Dem Universum lauschen	6
Offene Kirche	6
Das Wandern ist der Männer Lust	6
Konfirmation am 29. April	7
Herbstzeitlose	7
Projekt-Chor sucht Verstärkung	7
Dem Vergessen entgegenwirken	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Rückblick SonntagsForum	10
Seniorenfreizeit Bad Rothenfelde	12
Studienreise nach Israel und Jordanien	13
Rückblick Krapfenessen	14
Stellenausschreibung	14
Think different, think one world	15
Kasualien	15
Himmelfahrt nach Möllenbeck	16

### Impressum

*Herausgeber:*  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

#### *Redaktion:*

Ingrid Kuhn-Wendland, Christoph Rehbein,  
Ulla Schierholz-Wesch, Burkhard Vietzke,  
Christian Wente, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
wundram-hannover@t-online.de

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.300

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

Donnerstag, der **26. April 2018**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

### Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens, Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim, Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking, Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke, Andreas Wundram

---

## Auf ein Wort

---

**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr. 11,1)**

Wir feiern Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. „Jesus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ So lautet der Ostergruß, und seine Jüngerinnen und Jünger haben diesen Gruß weitergegeben. Darunter waren viele, die den Auferstandenen nicht selbst gesehen haben, die es nur von anderen gehört haben, es aber trotzdem glaubten und darauf ihre Hoffnung setzten: ...*ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

Wir feiern Ostern und damit den Sieg des Lebens über den Tod. Es ist nicht so, dass der Tod keine Rolle mehr spielte, denn es erschreckt uns auch heute, wenn Unschuldige einen gewaltsamen Tod sterben. Es gibt so viele Ereignisse, die zeigen, dass das Leben nicht so sicher ist wie wir es uns wünschen. Wenn Eltern ein Kind verlieren, schreckt es auch Unbeteiligte auf und lässt nach dem Sinn fragen. Wenn ein Elternteil früh einen Unfalltod erleidet, werden wir verunsichert oder auch wütend, weil uns das Leben doch als solch kostbares Geschenk erscheint und wir Gottes Liebe als Wertschätzung jedes einzelnen Menschen verstehen. Umso mehr freuen wir uns über Zeichen, dass das Leben siegt: dass es nach der Trauer einen neuen Anfang gibt, dass der Schmerz verwandelt wird in eine Aufmerksamkeit für das Leid anderer, dass die Trauer Menschen zusammenführt oder dass Kinder geboren werden. Gerade in den Ostergottesdiensten finden Taufen statt, um auszudrücken, dass Menschen mit dieser Hoffnung leben wollen und dass sie ihr Leben unter Gottes Zuspruch und Anspruch erkennen. All das sind Zeichen, sie sind mehrdeutig. Deshalb ist es wichtig, das *Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

Wir feiern Ostern mit einem Osterlachen.

Es drückt eine Erleichterung aus, und das nicht nur, weil die Fastenzeit vorbei ist und wieder geschlemmt werden kann. Es gehört zu einer Ausgelassenheit, und das nicht nur, weil fröhlich Ostereier gesucht und gefunden werden können. Es ist ein Lachen gegen den Augenschein. Es ist ein trotziges Lachen gegen das Entmutigende, was sichtbar und bedrückend ist. Dieses Lachen ist nur möglich, weil die Hoffnung gestärkt ist, dass das Böse und Ungerechte nicht den Sieg davon tragen wird: ...*ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*

Wir feiern Ostern, der Glaube an Gottes Macht wird gestärkt und die Hoffnung belebt. Im Hebräerbrief steht: *Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.* Glauben haben viele gezeigt. Da war sich der Autor des Hebräerbriefs ganz sicher: Er begann mit Abel und Henoch, nannte Noah, Abraham, Sara und viele andere mehr. Er erwähnte sogar die Hure Rahab, die aus ihrem Glauben heraus die fremden jüdischen Kundschafter versteckte und ihnen so das Leben rettete. Sie alle lebten mit der Verheißung, die ihnen Kraft gab für den Glauben an Gott, aber die Erfüllung stand noch aus. Und den Christen, die er vor Augen hatte, erging es nicht anders.

Wenn wir Ostern feiern, tut es unserem Glauben gut: Er ist kein Besitz, über den wir beliebig verfügen könnten, abrufbar nach Bedarf. Konservierbar. Der Glaube mag immer wieder in eine Krise geraten, aber in der Gemeinschaft mit vielen anderen wird er gelebt und getan. Im Gottesdienst werden wir getragen und ange-regt. Auch heute. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

*Elisabeth Griemsmann*



## Aus der Gemeinde

### Die Gemeinde hat gewählt

An den Wahlen zum Presbyterium und zur Gemeindevertretung haben sich 294 Gemeindeglieder beteiligt, davon 157 per Briefwahl. Wir freuen uns über eine Wahlbeteiligung von 6,5%.

In das Presbyterium wurden Silke Behrens, Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek, Frank Möller und Ingrid Wehking neu gewählt. Andreas Wundram wurde wiedergewählt.

In die Gemeindevertretung wurden Jantine Ekenhorst, Kerstin Freytag, Friedrich W. Grote, Gabriele Hilmer, Roland Jürgensmeier, Gudrun Jürgensmeier-Nagel, Monika Metze, Stefanie Pröpsting, Jörg Schmidpott, Benjamin Specht, Christina Wegehaupt-Janssen und Derya Wundram neu- bzw. wiedergewählt.

Im Gottesdienst am 15. April findet die Einführung aller neuen Mitglieder der Leitungsgremien statt und auch die Verabschiedung all derer, die aus dem Amt ausscheiden.

Allen, die sich an der Wahl beteiligt haben, danken wir dafür, dass sie damit ihre Verbundenheit zur Gemeinde gezeigt haben!

*Paul Oppenheim*

## Gemeinde in Zahlen

Unsere Gemeinde	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Gemeindeglieder	5.097	4.976	4.971	5.346	5.065
Taufen	10	21	22	8	13
Konfirmationen	16	13	16	11	14
Trauungen	2	10	5	10	9
Bestattungen	40	27	36	30	39
Besucher pro Gottesdienst *)	60	60	70	68	65
Kinder pro Kindergottesdienst	9	6	11	8	6
Gottesdienstkollekten in €	14.948	15.760	15.907	16.600	16.838
Spenden insgesamt in €	36.281	45.041	40.012	22.719	22.877
Zustiftungen zur Stiftung in €	8.732	9.178	6.251	3.791	5.165

\*) alle Gottesdienste am Waterlooplatz, in Nienburg, Bantorf und der Himmelfahrtsgottesdienst in Möllenbeck

---

## Junge Gemeinde

---

### **Familiengottesdienst mit Taferinnerung**

Am 6. Mai feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst für die ganze Familie. Ganz besonders sind hierzu alle fünfjährigen Kinder eingeladen. Die meisten von uns können sich nicht an ihre Taufe erinnern und wissen nur aus Erzählungen, dass sie getauft sind. Bilder helfen manchmal, uns die Taufe besser vorzustellen. Wer möchte und hat, darf gerne Fotos von der eigenen Taufe mitbringen. Wir wollen in dem Gottesdienst überlegen, was unsere Taufe bedeutet, und uns freuen, dass wir zu Gott gehören.

*Simon Plenter*

---

### **Der Jugendtreff geht weiter**

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 3. April, und am Montag, 7. Mai, jeweils um 18.30 Uhr im Jugendkeller. Gemeinsames Essen, Musik, Billard-Spielen und ein thematischer Input gestalten den Abend. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 15 und 29 Jahren. Weitere Informationen bei

*Simon Plenter*

---

### **Jugendgottesdienst OneHome Hannover**

Am Dienstag, 8. Mai, findet um 19.30 Uhr ein ökumenischer Jugendgottesdienst in der Christuskirche statt. Eingeladen sind insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht lange in Hannover leben und für Ausbildung, Beruf oder Studium in die Stadt gezogen sind. Aber auch für gebürtige junge Hannoveraner wird der Gottesdienst ein tolles Event und bietet die Gelegenheit, andere junge Christen kennen zu lernen.

*Simon Plenter*

---

### **Jugendfreizeit in Bremerhaven**

Vom 19. bis 21. Oktober sind alle Jugendlichen ab 15 Jahren herzlich zu einer



Kurzfreizeit nach Bremerhaven eingeladen. Wir verbringen ein Wochenende in der schönen Hafenstadt direkt an der Nordsee, besuchen das berühmte Klimahaus 8° Ost und lernen uns als junge Menschen der reformierten Gemeinde Hannover besser kennen.

Die Kosten für Unterkunft mit Halbpension in der Jugendherberge, Anreise und Eintritt ins Klimahaus werden 80 Euro nicht übersteigen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei

*Simon Plenter*

---

## Einladungen

---

### **SonnTalk am 15. April nach dem Gottesdienst: Dem Universum lauschen**

Emil Schreiber, ein junges Mitglied unserer Gemeinde, gehört zu denen, die beim Max-Planck-Institut in Hannover den Gravitationswellen auf der Spur sind. Albert Einstein hatte 1916 dieses Phänomen theoretisch errechnet und 100 Jahre später konnte es tatsächlich nachgewiesen werden. Emil Schreiber gibt uns einen kleinen Einblick in das große Abenteuer der Gravitationswellenforschung.



---

### **Offene Kirche**



Neues Jahr, neues Glück 2018.

Von Mai bis September öffnen sich wieder die Pforten unserer Kirche. Das lohnt sich auch für die Gemeindeglieder, die die Offene Kirche ermöglichen.

Im letzten Jahr hatten wir über 100 Besucher. Sie kamen aus unserer Region, aber auch aus anderen Ländern. Im Gästebuch sind Eintragungen in russischer, englischer, französischer, italienischer und deutscher Sprache. Ein Kommentar lautet: „Zum Glück nicht vorbeigegangen! Hoch interessant.“

Möchten Sie in dieser Saison mitmachen und einen Sonnabend übernehmen - natürlich nicht allein? Dann kommen Sie am 5. April um 16 Uhr in unsere Gemeinde oder melden Sie sich unter [wiers@htp-tel.de](mailto:wiers@htp-tel.de) oder 0511 43 41 83.

*Regina Becker-Wiers, Günter Wiers*

---

### **Das Wandern ist der Männer Lust**

#### ***Auf zum Jakobusweg!***

Vom 28. bis 30. April wandern wir weiter auf der via Scandinavica, in Tagesabschnitten von gut 20 km. Wir starten am Sonnabend um 9.36 Uhr per Bahn in Hannover, wandern in Northeim los, setzen Sonntag in Göttingen fort und erreichen am Montag von Arenshausen aus Bad Sooden-Allendorf in Hessen. Von dort geht es zurück nach Hannover, wiederum mit der Bahn. Die Gesamtkosten werden 70 Euro nicht übersteigen. Die beiden Übernachtungen sind zuhause bei unseren Göttinger Wanderfreunden Rolf und Axel möglich. Anmeldungen bzw. Rückfragen bitte an

*Christoph Rehbein*

---

## Einladungen

---

### **Konfirmation am 29. April**

Es begann mit einem besonderen Modell des Konfirmandenunterrichts im März 2016, das in enger Zusammenarbeit mit den Ev.-ref. Kirchengemeinden Wolfsburg und Braunschweig erprobt wurde. Die kleinen Konfirmandengruppen der einzelnen Gemeinden haben gemeinsame Freizeiten erlebt, das Konfi-Camp in Wittenberg mitgemacht und sich gegenseitig vor Ort besucht. Die letzte Konfirmandenfreizeit ist für Anfang April geplant und soll der Vorbereitung der Konfirmation am 29. April dienen. Acht Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hannover und der Region haben an diesem Modell teilgenommen: Cora Bachmann, Mareile Ekkenga, Nils Heyen, Julius Hoon, Greta Jöhnk, Ole Jöhnk, Victor Praschak und Jakob Thomas. *Elisabeth Griemsmann*



### **Herbstzeitlose / Offener Seniorennachmittag**

Missgeschick lässt grüßen... Zu diesem Motto wollen wir uns am Donnerstag, 3. Mai, von 15.30 bis 18 Uhr an kleine Pannen im Alltag, an Aprilscherze und an besondere Ereignisse erinnern, in denen wir noch einmal mit dem blauen Auge davon gekommen sind. Kaffee, Tee und Kuchen gehören ebenso dazu wie das Wiedersehen mit anderen Senioren und Seniorinnen, das Geplauder am Tisch und das gemeinsame Singen. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Sie können sich auch gern begleiten lassen. Wegen der Kuchenbestellung melden Sie sich bitte bis zum 30. April an. *Elisabeth Griemsmann / Monika Perrey-Paul*

### **Projekt-Chor sucht Verstärkung!**

Unsere Chorleiterin Alexandra Heinzelmänn-Emden hat einen sehr schönen vierstimmigen Satz von Luis Lewandowski zum 67. Psalm gefunden, den wir seit ein paar Wochen mit wachsender Begeisterung einüben. Im Gottesdienst am 22. April wollen wir ihn singen und suchen für alle vier Stimmen noch spontane Mitsängerinnen und Mitsänger. Die beiden Proben, in die Sie noch einsteigen können, sind am 9. und 16. April jeweils um 18 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal. Herzlich willkommen! *Christoph Rehbein*

### **„Dem Vergessen entgegenwirken...“**

Am Dienstag, 8. Mai, findet am Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Stöcken um 17.30 eine Gedenkveranstaltung statt, zu der die AG KZ Stöcken einlädt. Das Gelände befindet sich an der Hollerithallee – Höhe der Brücke über den Roßbruchgraben (U4 oder Bus 126, Haltestelle „Wissenschaftspark Marienw.“). Nach einer Ansprache findet ein Schweigemarsch zum Mahnmal Garbsener Landstraße/Auf der Horst statt.



*Ingrid Hofer-Sprüssel — 7 —*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Freitag, 30. März</b> 10.00 Uhr Waterloo	☞	<b>Karfreitag</b> Gottesdienst	P. coll. Plenter
<b>Sonntag, 1. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Ostersonntag</b> Familiengottesdienst	Pn. Griemsmann und Team
<b>Montag, 2. April</b> 10.00 Uhr Waterloo	☞	<b>Ostermontag</b> Gottesdienst	Vikarin Zierath
<b>Sonntag, 8. April</b> 10.00 Uhr Waterloo *) 16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. coll. Plenter Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 15. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Einführung in die und Verabschiedung aus den Gremien</b> Gottesdienst <i>anschließend SonnTalk</i>	P. Rehbein
<b>Sonntag, 22. April</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst ( <i>mit Projekt-Chor</i> ) RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	P. Rehbein Rev. Schoon-Tanis
<b>Sonntag, 29. April</b> 10.00 Uhr Waterloo	☞	<b>Konfirmation</b> Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 6. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo  15.00 Uhr Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214) An der Kirche		Familiengottesdienst mit Taufenerinnerung  Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	P. coll. Plenter  Pn. Donker
<b>Donnerstag, 10. Mai</b> 11.00 Uhr Möllenbeck 17.30 Uhr Waterloo	☞	<b>Himmelfahrt</b> Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	P. coll. Plenter Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 13. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 20. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Montag, 21. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Pfingstmontag</b> Gottesdienst	Vikarin Zierath
<b>Sonntag, 27. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Pn. Griemsmann Rev. Schoon-Tanis

\*) Verkehrsbehinderung durch den Marathonlauf

☞ Abendmahl mit Wein    ☞ Abendmahl mit Traubensaft

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an

Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder

Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).



## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, M. Perrey-Paul)	Do	03.05.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	Freizeit in Sattenhausen Fr 06.04. bis So 08.04. Sa 05.05. 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	09.04.	16.30		
	Mo	07.05.	16.30		
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	11.04.	16.30	Konfirmandenunterricht neuer Jahrgang (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa 28.04. 10.00 Sa 26.05. 10.00
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	12.04.	19.30		
	Do	17.05.	19.30		
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	04.04.	9.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 17.04. 19.30 Di 15.05. 19.30
	Mi	02.05.	9.30		
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	12.04.	15.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 26.04. 18.30 Do 31.05. 18.30
	Do	26.04.	15.00		
	Do	24.05.	15.00		
Männertreff (P. Rehbein)	Wanderung			Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Mo 30.04. 19.30 Mo 28.05. 19.30
	Sa	28.04. bis			
	Mo	30.04.			
Projekt-Chor (Alexandra Heinzelmann-Emden)	Mo	09.04.	18.00	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do 05.04. 19.30 Do 03.05. 19.30
	Mo	16.04.	18.00		
Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Fr	06.04.	18.00	Spielenachmittag für Erwachsene (Nicole Windemuth)	Mo 09.04. 15.00 Mo 07.05. 15.00
	Fr	13.04.	18.00		
	Fr	27.04.	18.00		
	So	13.05.	11.30	Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 18.04. 16.00 Mi 16.05. 16.00
	Fr	25.05.	18.00		
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	12.04.	18.00	Sprachcafé	mittwochs 16.00 bis 18.30
	Do	17.05.	18.00		
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	10.05.	10.00	Offene Kirche <b>ab 05. Mai</b>	sonnabends 11.00 bis 14.00
Ungarische Schule (Éva Dózsa)	So	29.04.	16.00		
	So	27.05.	16.00		
Team Offene Kirche - Vortreffen - (Regina Becker- Wiers, Günter Wiers)	Do	05.04.	16.00	<b>Junge Gemeinde</b>	
				Jugendtreff (P. coll. Plenter)	Di 03.04. 18.30 Mo 07.05. 18.30
				OneHome-Jugendgottes- dienst in der Christuskirche	Di 08.05. 19.30

### Termine im Überblick

Ostersonntag	1. April	nach dem Gottesdienst	Osterbrunch
Sonntag	15. April	nach dem Gottes- dienst	SonnTalk: Dem Universum lauschen - Gravitationswellen mit Emil Schreiber

**Informationen** zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:  
Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de

---

## SonntagsForum

---

### Welchen Feiertag wollen wir?

Nach dem Gottesdienst am 11. Februar fand in unserer Kirche ein Diskussionsforum statt. Die Einführung eines neuen gesetzlichen Feiertags in Niedersachsen wurde kontrovers diskutiert.



Hans-Martin Heinemann, Dr. Gabor Lengyel, Guido Wiesner

*Foto: Paul Oppenheim*

Auf dem Podium saß der lutherische Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann als Befürworter des Reformationstags. Der Rabbiner Dr. Gabor Lengyel von der Liberalen Jüdischen Gemeinde äußerte sich kritisch zu diesem Vorschlag und schlug den 23. Mai als Tag des Grundgesetzes vor. Der ebenfalls dem Reformationstag kritisch gegenüberstehende Präsident des Humanistischen Verbands Niedersachsen, Guido Wiesner, sprach sich für den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember aus.

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden Zeugen einer seriösen mit gegenseitigem Respekt geführten Diskussion, die von Pastor Rehbein moderiert wurde. Die Stimmen aus dem Publikum waren mehrheitlich gegen den Reformationstag am 31. Oktober, weil er drohe zu einem Luther-Gedenktag zu werden. Mehrheitlich neigten die Anwesenden zu einem nicht-religiösen Feiertag, den man aber schwerlich nur in einem Bundesland einführen könne. Insofern scheint der vom Ministerpräsidenten favorisierte Reformationstag trotz berechtigter Kritik die besten Chancen zu haben, gesetzlicher Feiertag zu werden.

*Paul Oppenheim*

## Anzeige

Eine Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht

# Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf  
der Welt gleich. So sollten sie auch  
behandelt werden, denn jeder hat  
das Recht auf ein Leben in Würde.

[brot-fuer-die-welt.de](http://brot-fuer-die-welt.de)

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

---

## Reisepläne

---

### Seniorenfreizeit in Bad Rothenfelde vom 4. bis 10. September

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wollen die Ev.-luth. Kirchengemeinde Groß-Buchholz und unsere Gemeinde wieder eine gemeinsame Seniorenfreizeit anbieten. Pastorin Löhr und ich haben im Januar Bad Rothenfelde besucht und einen guten Eindruck erhalten. Wir freuen uns auf den Aufenthalt im September.



Die Unterbringung soll in Haus Blaffert erfolgen, einer familiär geführten Pension ganz in der Nähe der Kuranlagen. Im Erdgeschoss und auf der ersten Etage befinden sich großzügig geschnittene Einzel- und Doppelzimmer. Im Erdgeschoss gibt es neben dem Speisesaal einen Gemeinschaftsraum für Spiele, gesellige Pausen und Abendprogramm. Im Kellergeschoss des Hauses

können wir ein Schwimmbad und im Garten eine Terrasse nutzen. Auch Massagen lassen sich buchen. Die Hausmutter kocht selbst und eine ehemalige Krankenschwester hat die Aufgaben einer Hausdame übernommen. Die Gastgeber haben regelmäßig Seniorengruppen zu Gast.

Bad Rothenfelde lockt darüber hinaus mit den zwei großen Gradierwerken, den schönen Parks, dem Rosengarten, den morgendlichen Kurkonzerten, mit dem Besuch einer Strickfabrik u.v. a.m. Auch Ausflüge in die nähere Umgebung haben wir bei der Planung im Blick, damit der Aufenthalt abwechslungsreich wird. Außerdem wollen wir den Tag gemeinsam mit einer Andacht beginnen und beschließen und im Gemeinschaftsraum in netter Runde zusammenkommen.

Die Teilnehmerkosten betragen für ein Einzelzimmer etwa 390 € und im Doppelzimmer etwa 370 €. Ebenfalls eingeschlossen sind die Busfahrt sowie eine Reiserücktrittskostenversicherung und die Kurtaxe. Für die Benutzung eines TV wird eine Gebühr von 3 € pro Tag erhoben. Wenn Sie an dieser Fahrt interessiert sind oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

*Elisabeth Griemsmann*



## Reisepläne

### Studienreise nach Israel und Jordanien 17. bis 28. Februar 2019

Wanderung in Galiläa auf Jesu Spuren, Besuch der heiligen Stätten am See Genezareth, vier Tage Jordanien mit Besuch der Nabatäer-Höhlenstadt Petra als Höhepunkt, LifeGate in Bet Jala/Palästina, Erforschung von Geschichte



Blick auf Jericho

und Gegenwart der Stadt Jerusalem und Begegnung mit den Rabbinern für Menschenrechte – dies werden wichtige Stationen einer mit bewährten fair-travel-Reisepartnern vor Ort konzipierten Studienfahrt sein.

Die Jahreszeit kann klimatisch recht angenehm sein – es muss aber auch mit erfrischendem Wetter gerechnet werden, vor allem in Amman und Jerusalem.

Die Größe der Gruppe wird bei 20 bis 25 Personen liegen. Übernachtung in passablen Hotels, Halbpension, Hin- und Rückflug, Reisebus und -leitung (in Israel: Sharon Schwab) sowie alle Eintrittsgelder sind im Preis von etwa 2.200 Euro enthalten. Nähere Informationen bekommen Sie gern am 22. April nach dem Gottesdienst. Da die Liste der bereits durch „Mundpropaganda“ erfolgten Voranmeldungen recht lang ist, geben Sie mir bitte zügig per E-Mail Ihr Interesse bekannt.

*Christoph Rehbein*

---

## Rückblick

---

### **Krapfenessen für Besucher der Ökumenischen Essenausgabe**

Am Dienstag, 20. Februar, fand zum vierten Mal das Krapfenessen statt. Der Gemeindesaal, der am Vorabend mit Helfern aus dem Kreis des Sprachcafés vorbereitet worden war, füllte sich zusehends mit 50 bis 60 Gästen. Ganz offensichtlich fühlten sich alle sehr wohl, viele blieben die gesamten zwei Stunden bei Kaffee, Tee und den von der Bäckerei Kranz gespendeten Krapfen sitzen.

Die Begleitmusik von Felix Wundram am Klavier und der ungarischen Praktikantin Nikolett Csöngedi trug das ihre dazu bei. Viele Helferinnen und Helfer standen bereit, und es kam zu sehr vielen Gesprächen an den Tischen. Berührend war, dass eine Teilnehmerin sich an den Mitinitiator dieser ganzen Aktion erinnerte und veranlasste, dass Fritz Rötterink eine Karte mit Genesungswünschen geschickt wurde.

Nach dieser wieder sehr positiven und ermutigenden Erfahrung soll die „Krapfentradition“ auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

*Ingrid Hofer-Sprüssel*

### **Stellenausschreibung**

## **Hausmeister / Küster (m/w) gesucht!**

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Hannover sucht zum 1. August 2018 eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen sowie für Beschaffungsdienste, Reinigungs- und kleinere Reparaturarbeiten in ihrem Gemeindezentrum am Waterlooplatz.

Der Stellenumfang beträgt 30 Stunden pro Woche. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD. Eine Dienstwohnung (75 qm) im Gemeindezentrum ist vorhanden. Bewerbung bitte bis spätestens 30. April 2018.

Näheres unter <http://hannover.reformiert.de>

---

## Vorstellung

---

### **Think different, think one world**

Seit Mai 2016 hat der Verein Internationaler Kultureller Jugendaustausch (IKJA) Büroräume in unserem Gemeindezentrum gemietet. Es handelt sich um die ehemaligen Pastorenbüros in der Brandstraße. Der Verein, der 2009 von Studierenden gegründet wurde, organisiert eine Paten-Initiative, die für junge Geflüchtete zwischen 14 und 24 Jahren Paten und Patenfamilien vermittelt.



THINK DIFFERENT.  
THINK ONE WORLD.

Bei Interesse ist eine Kontaktaufnahme über Nelly Hagen (Tel. 0152 243 928 90 oder [n.h.@ikja.eu](mailto:n.h.@ikja.eu)) möglich.

Der Verein betreibt auch das Jugendtheater „GET2gether“. In jährlichen Theaterprojekten mit einem internationalen Künstlerteam bereiten Jugendliche transkulturelle Theateraufführungen vor. Das aktuelle Stück heißt „Alice: Back to Wonderland“. Nach der Premiere im Pavillon folgen Vorstellungen im April, Mai und Juni an verschiedenen Veranstaltungsorten in Hannover.

Nähere Auskünfte gibt es bei Parisa Hussein-Nejad (Tel. 0163 279 61 44 oder [p.n.@ikja.eu](mailto:p.n.@ikja.eu)).  
*Paul Oppenheim*

---

## Kasualien

---

### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.hannover.reformiert.de](http://www.hannover.reformiert.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99  
Stellvertreter: Christoph Rehbein  
Elisabeth Griemsmann

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchengeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

**Pastores:**

(alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover)  
**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Simon Plenter**, Pastor. coll., Tel. 0511/60 67 03 72  
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

**Carolin Zierath**, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0  
E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

**Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):**

**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

**Ungarischsprachige Reformierte:**

**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 352 48 52

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

***Himmelfahrt nach Möllenbeck***  
Am Himmelfahrtstag (25. Mai) beteiligt sich unsere Gemeinde  
am gemeinsamen Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)  
des Synodalverbandes im Kloster Möllenbeck.

Gottesdienst um 11 Uhr, anschließend Mittagessen.  
Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis  
zum 19. Mai im Gemeindebüro (0511/21 555 88 - 0).  
Anreise im eigenen Pkw. Fahrgemeinschaften über das Gemeindebüro.